



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

agil

36. Jahrgang

Preis 2,- €

3-2020

Das
mobil
finden Sie im
Innenteil dieser
Ausgabe!



Foto: Deutsche Rheuma-Liga Berlin

WIR SIND FÜR SIE DA!

**Aktuelle Informationen
zu unseren Angeboten**

GRATULATION

**Gleich zwei Mitglieder
wurden 100 Jahre alt!**

MACHEN SIE MIT!

**Ehrenamt bringt Freu-
de und Anerkennung**

Liebe Mitglieder,



DR. HELMUT SÖRENSEN
Präsident der Deutschen
Rheuma-Liga Berlin

wenn Sie Ihr MOBIL sechsmal im Jahr erhalten, finden Sie in der Mitte unsere Landesinformationen. Darüber hinaus bekommen Sie viermal jährlich unser Landesmagazin AGIL. Wir haben einen Weg gefunden, Sie weiterhin aktuell informieren zu können und zugleich Kosten zu reduzieren: unser AGIL erscheint nicht mehr vier- sondern sechsmal im Jahr gemeinsam mit der MOBIL einmalig ist diese eingebettet. Darüber hinaus erhalten alle Mitglieder mit einer E-Mail-Adresse unseren digitalen Rundbrief, das AGIL DIGITAL. Sie sehen: wir sind gerade in diesen Wochen für Sie da!

Die vier Monate Ausfall beim Funktionstraining und die vielen Zusatzkosten für Hygienemaßnahmen belasten unser Budget. Trotz hohem Engagement konnten unsere Dachverbände es noch nicht erreichen, dass gemeinnützige Selbsthilfeorganisationen in einem der Rettungsschirme unserer Bundesregierung berücksichtigt wurden. Daher haben wir uns dazu entschlossen, der Kampagne unseres Bundesverbandes beizutreten und aktiv mit Ihnen für mehr Unterstützung zu werben. Wir appellieren auch an Sie: Helfen Sie weiterhin „Ihrer“ Berliner Rheuma-Liga und nutzen Sie bitte ausschließlich unser Spendenkonto (s. S. 11) dazu!

Unsere Mitgliederversammlung und die turnusmäßigen Vorstandswahlen stehen an. Ziel ist es, jüngere Vorstandsmitglieder und einen würdigen Nachfolger für das Präsidentenamt

zu finden. Unser Verein erlebt die schwierigsten Wochen seit seiner Gründung. Der Vorstand hat mich daher gebeten, noch etwas über das Jahr 2020 hinaus als Präsident zur Verfügung zu stehen, was ich nicht ablehnen konnte: Ich lasse Sie nicht im Stich.

Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder haben wir sehr gute Kandidaten finden können, sodass ich sicher bin, dass es uns gelingen wird, in den kommenden Jahren diesen notwendigen Generationenwechsel in den Vorstandsämtern gemeinsam gut zu gestalten. Bitte beachten Sie die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung.

Zuletzt eine Bitte: Sprechen Sie weitere Menschen an, die gerade in diesen Zeiten uns mit ihrer Mitgliedschaft stärken. Wenn Sie uns gerade in diesen Zeiten ehrenamtlich unterstützen wollen, helfen Sie damit den vielen einsamen Menschen! Und zögern Sie nicht, sich bei uns melden, wenn Sie selbst Hilfe benötigen. Wir sind für Sie da!

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Sommermonate mit viel Zufriedenheit, Wohlbe finden und vielleicht dem einen oder anderen glücklichen Moment.

Ihr
Dr. Helmut Sörensen
Dr. Helmut Sörensen

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten

Vor dem Hintergrund der aktuellen Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung vom 26.6.2020 des Berliner Senats können wir zurzeit unsere Bewegungs-, Beratungs-, Begegnungs- und Begleitungsangebote nur eingeschränkt durchführen. Bitte informieren Sie sich immer auch aktuell auf unserer Internetseite: www.rheuma-liga-berlin.de.



Unsere Beratung

Mitgliederbetreuung/Kurse von Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr (außer am 1. Fr. im Monat) sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr, Tel. 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung von Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr, Tel. 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de. Nach telefonischer Anmeldung sind persönliche Termine auch außerhalb der o.g. Beratungszeiten möglich.

Unsere telefonische Vorstandssprechstunde:
Tel. 32 290 29 64
Montags, 10-12 Uhr, Herr Kussin
Dienstags, 10-13 Uhr, Frau Baltscheit
Mittwochs/Donnerstags, 10-13 Uhr, Frau Köppen
Freitags, 10-13 Uhr, Frau Behl



Medizinische Fragen zu „Rheuma und Corona“: Tel. 32 290 29 33

Montags, 16-17 Uhr: Dr. Sörensen, Präsident Rheuma-Liga Berlin/Rheumatologe
Mittwochs, 15-16 Uhr: Frau Dr. Claußnitzer, Charité/Rheumatologin

Dieses Angebot ist keine ärztliche Sprechstunde und ersetzt nicht die Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt.

EINE GESAMTÜBERSICHT ÜBER UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

finden Sie in der Agil 1/20 oder im Internet unter: www.rheuma-liga-berlin.de.

Sie können die Übersicht auch telefonisch oder per E-Mail bei der Sozialen Beratung anfordern unter Tel: 32 290 29 50 bzw. E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de.

Einladung zur 47. Mitgliederversammlung

des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. am Samstag, den 26. September 2020, 15-17 Uhr

Glaubenskirche der Ev. Kirchengemeinde Alt-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str. 9, 12103 Berlin, (U Kaiserin-Augusta-Str., Bus 184, 246)

Die Unterlagen zur Mitgliederversammlung liegen als Tischvorlage

vor und können auch in der Geschäftsstelle und im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de eingesehen werden.

Anmeldung ist wegen der behördlichen Auflagen ausnahmsweise erforderlich:
Tel. 030 32 290 29 22 oder mitglieder@rheuma-liga-berlin.de

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2019
- TOP 3 Aussprache
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Entlassung des Vorstandes
- TOP 6 Wahl des Vorstandes
- TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 Wirtschaftsplan 2021
- TOP 9 Mitgliedsbeitrag und Teilnahmegebühren
- TOP 10 Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
- TOP 11 Verschiedenes

Veranstaltungen

Zum Redaktionsschluss werden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wieder Veranstaltungen möglich sein.

STAND: JULI 2020

Eine vollständige Veranstaltungsübersicht erhalten Sie im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de oder per E-Mail in unserem Rundbrief

Wichtig: Bitte melden Sie sich verbindlich an.

Informationen, Anmeldung zu Veranstaltungen, Rundbrief:

Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de



SA. 15.8.2020, 15 & 16 UHR

Klaviermusik zum Beethoven-Jahr

Konzert in 30 Minuten für 30 Personen mit Überraschungsgast

Ort: Begegnungshalle (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.)
Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

SA. 12.9.2020, 15 & 16 UHR

Beethoven: Mondscheinsonate

Klaviermusik mit Überraschungsgast

Ort: Begegnungshalle (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.)
Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

SA. 12.9.2020, 19.30 & 20.30 UHR

Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg

Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

SA. 3.10.2020, 15 & 16 UHR

Beethoven: Waldsteinsonate

Klaviermusik mit Überraschungsgast

Ort: Begegnungshalle (Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.)
Eingang Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

SA. 3.10.2020, 19.30 & 20.30 UHR

Ort: St. Lukas Kirche Kreuzberg
Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Werden Sie aktiv mit unseren Kälte- und Wärmeanwendungen!

Die Wärmeanwendungen erfolgen in einer Infrarot-Kabine, sie werden zusammen mit Funktionstraining/ Trockengymnastik angeboten. Die Anwendung dauert circa 20 Minuten und kann ein wichtiger Bestandteil der Rheuma-Therapie sein. Die Temperatur beträgt ca. 37 Grad Celsius. Die Behandlung kann Verspannungen lösen, Schmerzen lindern, die Abwehrkräfte stärken, die Durchblutung regulieren und das körperliche Wohlbefinden erhöhen.

In unserer Ganzkörper-Kältekabine befindet sich der Besucher für ca. zwei Minuten bei ungefähr minus 110 Grad Celsius. Der Stoffwechsel kann durch die Kälte angeregt und das Immunsystem stimuliert werden. Die Anwendung zielt darauf



ab, Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen zu reduzieren und das persönliche körperliche Wohlbefin-

den zu erhöhen. Mit dem anschließenden Funktionstraining können Bewegungen durchgeführt werden, welche vorher nicht möglich waren und die positiven Effekte der Kryosauna können dadurch gefestigt werden.

Neugierig geworden?

Testen Sie die Behandlung bei einem kostenlosen und unverbindlichen Probetermin.

Kontakt und Terminvereinbarung

Rolf-Gabor Küster
Tel. (030) 32 290 29 12
kuester@rheuma-liga-berlin.de

Fragen an Christa Fröhlich, Teilnehmerin der Infrarot-Anwendung

Wie war der erste Kurs für Sie?

Der Kurs war sehr entspannend, nach den 30 Minuten entwickelte sich ein angenehmes Körpergefühl und meine Rückenschmerzen im Lendenbereich waren in diesem Moment fast weg.

Wie beschreiben Sie die Wirkungen der Anwendungen hinsichtlich Ihrer Beschwerden?

Seit ich die Infrarotkabine regelmäßig besuche, sind meine regelmäßigen Blockaden weg und die Muskelverspannungen besonders

im Nacken haben sich gebessert. Bei meinen Kopfschmerzen fand ich auch eine Erleichterung, und die Haut fühlt sich weicher an.

Was mir aufgefallen ist: In der Sauna wird die Wärme irgendwann belastend für den Kreislauf. In der Infrarotkabine ist es dagegen angenehmer, da es sich anfühlt, als würde die Wärme nicht von außen herangetragen, sondern von innen entstehen. Mein Immunsystem scheint auch gestärkt, bis jetzt haben sich keine Erkältungen entwickelt. Ganz allgemein beobachte ich: Mein Wohlbefühl ist gestiegen.

Nehmen Sie am anschließenden Funktionstraining teil? Wenn ja, wie fühlen Sie sich bei den Übungen nach dem Kabinengang?

Bei der anschließenden Trockengymnastik wirken meine Gelenke lockerer als zuvor und ich bin bei den Übungen auch leistungsfähiger.

Die Kurse finden in Gruppen statt. Wie kann man sich die Stimmung in solch einem Kurs vorstellen?

Der Kurs macht Spaß: Hier ist eine lustige und lockere Atmosphäre.

Sibyllenbad

– Gesundheit, Wellness und orientalischer BadeTempel



Bild: Tourismuszentrum Opf. Wald



Lang anhaltende Schmerzlinderung durch Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie

Seit über 30 Jahren ist das Sibyllenbad für seine lang anhaltende Schmerzlinderung durch die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie bekannt.



Die Therapie umfasst eine Serie von Einzelwannenbädern, in der Regel jeden Tag eines. Der Gast badet ca. 20 Min. bei 36° C mit einer anschließenden Nachruhe von noch einmal 20 Minuten. Die Therapie findet als Einzelbehandlung in einem unserer zehn gut durchlüfteten Räume mit Einzelwanne statt. In bzw. aus der Wanne helfen Ihnen unsere freundlichen Badehelferinnen. Jede Wanne verfügt über einen angrenzenden, exklusiven Ruhebereich für Ihre Nachruhe.

Physiotherapie und Massagen, Naturfango- und Bäderabteilung sowie Bewegungstherapie auch im Heilwasser runden das Angebot ab.

Über 900 Gästebetten – vom Reisemobilhafen und Campingplatz über Pensionen und Ferienwohnungen bis hin zum 4****Hotel mit Bademantelgang – bietet der romantische Kurort im bayerisch-böhmischen Bäderdreieck.



Sibyllenbad
– tut einfach gut!

Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Eigenbetrieb des Zweckverbandes Sibyllenbad
Kurallee 1 · 95698 NEUALBENREUTH
Tel. 09638 9333-0 · Fax: 09638 9333-190
info@sibyllenbad.de

Zweckverband Sibyllenbad
Ludwig-Thoma-Str. 14 · 93051 REGENSBURG
Tel. 0941 9100-0 · Fax: 0941 9100 1109

www.sibyllenbad.de

Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie*

- Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt
- Zehn Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder

PAKETPREIS PRO PERSON € 180,00

*Angebot für Selbstzahler als gesetzlich Versicherte. Die Privatpreise finden Sie auf www.sibyllenbad.de oder im Sibyllenbad-Katalog.

Online-Kommunikationstraining für Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen

Der Bundesverband der Deutschen Rheuma-Liga bietet ein Online-Kommunikationstraining für Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen in Form eines Webseminars an. Hierbei geht es um die Arzt-Patienten-Kommunikation: In dem praxisorientierten Kurs lernen sie, ihre Anliegen zu formulieren und wie sie sich gut auf den Arzttermin vorbereiten können. Dieses neue Trainingsangebot soll



dazu beitragen, dass junge Betroffene nicht unnötigerweise ihre Therapie abbrechen.

TERMINE:

15. August/22. August/5. September 2020, jeweils von 11-16 Uhr.

Kontakt und Information:

Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

Rheuma-Liga Berlin berät zu virtuellem Austausch

Wir haben unsere Selbsthilfegruppen kontaktiert, um ihnen auch in Zeiten der weitgehenden Kontaktbeschränkungen eine Möglichkeit zum Austausch zu bieten

Technische Voraussetzungen

- bei Video-Konferenzen: Nutzung eines Computers, Laptops oder Tablets mit Bildfunktion/eingebauter Kamera oder eines Smartphones

- bei Telefonkonferenzen genügt ein Festnetz- oder Mobiltelefon-Anschluss.

Kontakt und weitere Fragen:

Frank Benedikt, Tel. 32 290 29 54, benedikt@rheuma-liga-berlin.de



Gleich zwei Mitglieder wurden 100 Jahre alt!

Am 2.5.2020 ist unser Mitglied Waltraud Fröhlich 100 Jahre alt geworden. Neben Freunden und Verwandten nahm an der Feier auch unser Schatzmeister Harald Kussin teil. Er überreichte Frau Fröhlich im Auftrag des Vorstandes einen Rheuma-Liga-Schal, einen Regenschirm und eine Klassik-CD. Frau Fröhlich bedankte sich bei ihm für das kleine Präsent

und kündigte an, sobald dies wieder möglich ist, wieder an ihrem Wassergymnastikkurs teilzunehmen. Auch freuten wir uns, dass Waltraud Jerominski, am 6.6.2020 ebenfalls 100 Jahre alt geworden ist. Herr Kussin hat sie zu diesem Anlass angerufen und ihr im Namen des Vorstandes die besten Wünsche für das neue Lebensjahr übermittelt.

Bericht aus den Vorstandssitzungen

In der Januarvorstandssitzung haben wir den Jahresbericht und den Qualitätsbericht 2019 besprochen. In diesem Zusammenhang dankte der Vorstand allen Beteiligten für die erfolgreiche Rezertifizierung im Qualitätsmanagement mit dem perfekten Ergebnis von 100%. Die März Sitzung war von den Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie geprägt: deshalb hatten wir beschlossen, dass alle Veranstaltungs-, Gruppen- und Beratungsangebote ausgesetzt werden bzw. ohne physischen Kontakt erfolgen müssen. Im Mai ging es dann um die finanziellen Auswirkungen: wir haben beschlossen, dass wir gemeinsam mit den Landes- und Mitgliedsverbän-

den sowie dem Bundesverband der Rheuma-Liga mit großem Engagement für eine Wiederaufnahme des Funktionstrainings kämpfen. In der Junisitzung haben wir die Umsetzung unseres Abstands- und Hygienekonzeptes besprochen.



Alles Liebe

IHRE KARIN KÖPPEN

Schriftführerin



Bericht von der Vorstandsklausur

Unsere Vorstandsklausur fand am 7. März 2020 in der Begegnungshalle gegenüber unserer Geschäftsstelle statt. Hier haben wir uns besprochen zu den Themen: Kommende Vorstandswahlen, Verbesserung der Informiertheit von Mitgliedern und Kursteilnehmenden sowie die Konkretisierung der Jahresziele 2020.

Verabschiedung

Herr Michael Porzyczki, der maßgeblich den Betrieb unseres Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrums mit aufgebaut hat, ist zum 30.6.2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Herr Malte Andersch hat sich, nach achtjähriger Tätigkeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen, dazu entschlossen, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen.

Wir danken beiden für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Machen Sie mit!

Wir sind auf der Suche nach Menschen mit Herz und Verstand. Menschen, die Spaß daran haben, mit anderen gemeinsam etwas zu bewegen. Wir haben bestimmt die richtige Aufgabe für Sie: Machen Sie mit!

- Sie werden von hauptamtlichen Mitarbeitenden beraten und begleitet.
- Austauschtreffen und Fortbildungen bieten Ihnen Impulse.
- Sie entscheiden über den zeitlichen Umfang Ihres Engagements.
- Sie erhalten Versicherungsschutz. Anfallende Fahrtkosten können übernommen werden.



- Ihr Engagement kann selbstverständlich bescheinigt werden.

In einem ausführlichen Erstgespräch klären wir Ihre und unsere Fragen, Wünsche und Vorstellungen über Ihr Mitmachen bei uns.

WERDEN SIE AKTIV:

Auf www.rheuma-liga-berlin.de/ehrenamt finden Sie eine vollständige Auswahl!

Wir suchen zurzeit besonders Ehrenamtliche für folgende Aufgaben: Hausengel, Sachverständige (Elektro, Sanitär, Botanik) im Rheuma-Liga-Gesundheitszentrum, Besuchsdienst, Experten aus Betroffenheit, Helfende Hände im Büro, Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen, Standbetreuung, Apotheker, u.a.m.

Kontakt und Information:

Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

Ehrenamtlicher Hausengel gesucht

Sind Sie neugierig und nicht wasserscheu? Sind Sie kommunikativ und achtsam, haben Sie Spaß im Umgang mit Menschen? Dann sind Sie herzlich willkommen in unserem Team des Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrums:

Wir freuen uns auf Sie!

Ganz aktuell wird Ihre Mithilfe im Rahmen der Organisation des Besucherverkehrs im Gymnastik-Betrieb benötigt:

- Umsetzung der Abstands- und Hygieneregungen im Publikumsverkehr,
- Auskünfte erteilen zum Ablauf des Badebetriebes,

- Hilfe bei Menschen mit Bewegungseinschränkungen
- Mithilfe bei der Wischdesinfektion (Türklinken, Geländer, Stangen, etc.)

Alle Arbeitsmittel, die für die Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Auflagen im Hinblick auf Hygiene- und Arbeitsschutz benötigt werden, sind vorhanden.

Zeitlicher Umfang: wöchentlich 3-4 Stunden

Wann? ab sofort; zunächst erfolgt ein gegenseitiges Kennenlernen.

Wo? Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum, Reißbeckstraße 6a, 12107 Berlin



Kontakt und Information:

Bertram Wittig, Tel. 32 290 29 51, wittig@rheuma-liga-berlin.de

Nachruf: Hannelore Bacher



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Frau Hannelore Bacher, die am 08.03.2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Frau Bacher war eines der langjährigsten Mitglieder des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. und eng mit unserer Selbsthilfevereinigung verbunden. Sie war Sprecherin der 1982 gegründeten Selbsthilfegruppe Steglitz, die sich anfangs im damaligen „Bierpinsel“ traf, später im Rheuma-Liga Treffpunkt Steglitz und danach bis zuletzt in privaten Räumen. Die Gruppe ist eine der ältesten Selbsthilfegruppen der Rheuma-Liga und wurde mehr als drei Jahrzehnte von Hannelore Bacher geleitet, deren Einsatz und Engagement für Gruppenmitglieder unvergessen bleiben wird. Eine besondere Freundschaft verband Hannelore Bacher und die Mitglieder Ihrer Gruppe mit der Schirmherrin der Rheuma-Liga Berlin, Frau Monika Dieppen. Ebenfalls bemerkenswert war die nicht zuletzt durch Frau Bachers Zutun entstandene Partnerschaft zwischen der Steglitzer Selbsthilfegruppe und der Rheuma-Liga Gruppe aus Rüdersdorf. Dieser Kontakt entstand in den 1990er Jahren und war einer der ersten zwi-

schen Rheuma-Selbsthilfegruppen aus den beiden Teilen des wiedervereinigten Deutschlands. Hannelore Bacher war nicht nur als SHG-Sprecherin für die Rheuma-Liga Berlin aktiv, sondern engagierte sich auch darüber hinaus in der Vereinsarbeit. Sie war über viele Jahre Mitglied im Beirat des Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. und gab hier wichtige Impulse für die Gestaltung der Vereinsarbeit.

Durch den Tod von Hannelore Bacher verliert die Rheuma-Liga Berlin eine sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin, die die Vereinsarbeit jahrzehntelang unterstützt und mitgestaltet hat. Trotz ihrer starken krankheitsbedingten Einschränkungen und eines schweren Verlaufs der Erkrankung blieb sie aktiv und war mit ihrer positiven Einstellung ein Vorbild für andere. Sie wird uns in Erinnerung bleiben als ein Mensch, der sich ein Leben lang für an Rheuma erkrankte Menschen eingesetzt und große Verdienste in der Selbsthilfegruppenarbeit erworben hat.

70 Jahre Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin

Im Mai 1950 wurde DER PARITÄTISCHE in Berlin gegründet. In der Zeit des Nationalsozialismus hatte sich der Verband aufgelöst. Zwölf Mitglieder, darunter das Advents-Wohlfahrtswerk in Berlin, das Blindenhilfswerk, das Nachbarschaftsheim Schöneberg und das Auguste-Viktoria-Haus schlossen sich zusammen. Ihr Ziel: sich gegenseitig zu stärken, gemeinsam die Wohlfahrt in Berlin voranzubringen und für die Interessen hilfebedürfti-

ger Menschen einzutreten. Heute vertritt der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin als Dach- und Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege rund 770 eigenständige, gemeinnützige Organisationen und Selbsthilfegruppen aus allen sozialen Bereichen.

Auch unser Verein ist Mitgliedsorganisation und gratuliert zum Jubiläum.

Impressum

agil – Info des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.
ist die Informationsschrift von:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Vorstand:

Präsident: Dr. Helmut Sörensen
Stellvertreter/-in: Cornelia Baltscheit, Detlef Schmidt
Schatzmeister: Harald Kussin
Schriftführer: Karin Köppen
Beisitzer/-in: Irina Behl,
Gerlinde Bendzuck,
Prof. Dr. Thomas Dörner,
Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle,
Daniela Winkels
Schirmherrin: Monika Dieppen
Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Anschrift der Redaktion:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,
Therapie-, Beratungs- und
Selbsthilfezentrum,
Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin

Der Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ist Mitglied in den nachfolgenden Einrichtungen: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, LV Selbsthilfe, Regionales Rheumazentrum Berlin, aktiv in Berlin, Netzwerk Ehrenamt Neukölln, Europäischer Freundeskreis Julius-Stern-Institut

Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatelldiagnose kann Ausdruck einer ernstesten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Auflage: 12.000

Gestaltung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Herstellung, Vertrieb und Anzeigen:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn,
Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin,
Tel. 030-745 20 47, Fax 030-745 30 66,
druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de
Ihre Anzeigenwünsche nehmen
Silke Markgraf & Manuela Degner,
Tel. 030-745 20 47, anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe agil 4-2020:
15.8.2020**

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.



Gutes tun für Kinder und Erwachsene mit „Rheuma“!



BITTE HELFEN SIE UNS!

Durch die Ausfälle in der Coronapandemie sind uns sehr hohe Kosten entstanden. Dank vieler Spenden und Unterstützerinnen und Unterstützer konnten wir in den ersten Wochen des Kontaktverbotes diese Notlage überbrücken. Aber wir brauchen Ihre Spenden weiterhin. Bis gegen Sars-COV-2/Covid-19 wirksame Medikamente und Impfstoff eingesetzt werden können, werden wir die Gruppenangebote zu Ihrem Schutz nur eingeschränkt

vorhalten können und benötigen aktuell eine Vielzahl an Masken, Schutzausrüstungen und Desinfektionsmittel.

Gleichzeitig wollen wir die schöne Sommerzeit dazu nutzen, der Natur rund um unser Rheuma-Liga-Berlin Gesundheitszentrum zu helfen, damit der Anblick von Bäumen und Blumen Ihr Herz erfreut! Wir bauen auch unser Selbsthilfecafé fertig und brauchen hierfür rheumagerechtes Geschirr, Tische und Stühle.

Deshalb benötigen wir Ihre Unterstützung:

Wir bitten Sie als Zeichen der Solidarität um eine Sonderspende. Helfen Sie uns, liebes Mitglied, dass wir unsere Bewegungs-, Beratungs-, Begleitungs- und Begegnungsangebote nach der Corona-Krise vollständig weiterführen können!

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement!

Nutzen Sie gerne auch die Möglichkeit der Anlassspende:

Wenn Sie überlegen, dass Sie uns zu einem bestimmten Anlass etwas spenden möchten, kontaktieren Sie uns. Unter dem Gedanken, Gutes zu tun, was bleibt, freuen wir uns über jede Unterstützung. Hierzu können Sie auch unsere Broschüre „In gute Hände“ anfordern.

Spendenkonto:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 1002 0500 0003 3891 03
BIC BFSWDE33BER
Verwendungszweck:
„Spende 7/20:
Solidarität in der Coronakrise“

Foto: #168318655, ImagineGolf, istockphoto.com



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

IBAN

DE13100205000003389103

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BFSWDE33BER

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

Spende: 7/20

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 16

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für den Auftraggeber/ Einzahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Empfänger

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 100205000 003389103
BIC BFSWDE33BER

EUR

Verwendungszweck

Spende 7/20:

„Solidarität in der Corona-Krise“

St.-Nr. 27/663/54064

Freistellungsbescheid vom 27.02.2020

(Quittung des Kreditinstitutes/Postbank bei Bareinzahlung)



Mariendorfer Damm 161 a,
12107 Berlin
Tel. 030 32 290 290
Fax 030 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE94 100205000 003389100
BIC BFSWDE33BER

Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele

(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)

Tel. 030 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr (außer 1. Fr im Monat), Do 9-13 /14-17 Uhr

Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Tel. 030 32 290 29 23, E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt

Tel. 030 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

